Roser baut Verpackungskompetenz aus

Die Druckerei Roser erweitert ihre Weiterverarbeitung und übernimmt aus der geschlossenen Salzburger Verpackung eine Stanzmaschine, eine Faltschachtel-Klebemaschine sowie erfahrene Mitarbeiterinnen. Damit reagiert das Unternehmen aus Hallwang auf den Strukturwandel der Branche und schließt eine Lücke im regionalen Angebot.

12. Oktober 2026 Teilen:



Betriebsschließungen, Marktkonzentration und längere Transportwege setzen vor allem regionale Unternehmen unter Druck. Mit dem Aus der Salzburger Verpackung verlor die Druckerei Roser auch einen langjährigen Lieferpartner. Die übernommenen Anlagen ermöglichen es, Hüllen, Mappen, Zimmerkarten und Verpackungen künftig im eigenen Haus zu stanzen, zu falten und zu kleben. Vor allem kleine und mittlere Auflagen können damit weiterhin regional produziert werden.

Eine zentrale Rolle spielt das Fachwissen der übernommenen Mitarbeiterinnen. »Maschinen kann man kaufen, Know-how nicht«, betont **Geschäftsführer Markus Cavagno. (https://www.graphische-revue.at/druckerei-roser-gmbh-arbeitet-kuenftig-mit-paginanet/)** »Gerade dieses Wissen ist nachhaltig, weil es Qualität sichert, Arbeitsplätze schafft, Fehler vermeidet und tolle regionale Produkte liefert.«

Die Integration erweitert das Leistungsspektrum des Unternehmens, das Druck, Verarbeitung, Veredelung, Buchbinderei und Versandlogistik aus einer Hand anbietet. Zugleich stärkt Roser seine Position als Partner für grafische Betriebe. In der Lohnfertigung verstehe man sich ausdrücklich nicht als Wettbewerber, sondern als Ergänzung. Im Mittelpunkt stünden partnerschaftliche Zusammenarbeit, klare Kommunikation und langfristiges Denken.

Begleitet wurde der Ausbau 2026 durch weitere Investitionen am Standort Hallwang: einen Lastenlift, neue Büroräume und die Sanierung des Gebäudes. Zudem erhöhte Roser die Kapazitäten im Digitaldruck und installierte eine Zusammentragmaschine von MKW. Die Maßnahmen sollen Abläufe verbessern, zusätzliche Leistungen ins Haus holen und regionale Wertschöpfung sichern. Nachhaltigkeit umfasst für Roser Umweltaspekte ebenso wie Verantwortung für Menschen und regionale Partner.

Weitere Infos: (https://www.roser.at/)

systems/?utm_campaign=2026-print-ww-ads&utm_source=graphische-revue.at&utm_medium=banner&utm_content=imprinting-q3-2026)
.